

Protokoll der FIW-Klausur am 20.2.2009 in Kindsbach, 19.10 – 21.30 Uhr

Anwesend: Detlev, Wolfgang, Egbert, Michael H., Annette, Michael S.

1) Verschiedenes:

Pizza mit Salat bestellt und gegessen;

Detlev teilt mit, dass die FIW-Kasse derzeit 3500€ Guthaben (!) hat [daraufhin wurde einstimmig beschlossen, dass das Essen aus der Kasse bezahlt wird];

Wolfgang teilt mit, dass OB Weichel die Schirmherrschaft über die Pacemaker am 1. August 2009 in Kaiserslautern übernimmt.

2) Der Antrag auf Mitgliedschaft bei der „Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.“ wird gemeinschaftlich ausgefüllt und von Detlev versandt (werden).

3) Einstimmig und ohne Diskussion wird die gegenwärtige FIW-Struktur bestätigt.

(Zur Erinnerung: Sprecher Detlev, stellvertretender Sprecher Michael H., Presse Annette, Webmaster Egbert, Protokoll Michal S, Kaiserslautern-Beauftragter Wolfgang; habe ich jemanden vergessen?).

4) Aufgaben und Ziele der FIW (Gespräch):

Die Zusammenarbeit mit den Mennoniten sollte wieder gesucht werden (Detlev und Michael S. sollten persönlichen Kontakt aufnehmen).

Überlegungen, ob man nicht – besonders für Jugendarbeit - eine Stelle für jemanden vom „Freiwilligen Sozialen Jahr“ einrichten und beantragen sollte (Detlev(?) erkundigt sich nach den Bedingungen für uns als Arbeitgeber, wenn so etwas möglich wäre, müssten wir uns einen Arbeitsplan überlegen).

Egbert und Michael H. fragen afghanische Kollegin, ob diese (und ihre hoffentlich zahlreichen afghanischen Bekannten) mit uns einen musikalisch-kulinarischen Abend im Herbst veranstalten könnten. Vom Gymnasium Landstuhl noch keine Bearbeitung unserer Anfrage wegen Afghanistan-Veranstaltung mit Herr Erös, es wird aber hoffentlich in Kürze eine Rückmeldung kommen.

Detlev schlug vor, im nächsten Jahr wieder zu versuchen, ein Friedenscamp zu machen. Vorschlag von Annette, sich mit einem Thema (z.B. Konversion) genauer zu beschäftigen. Detlev und andere meinten, dass wir uns derzeit auf unsere festen Punkte beschränken müssten (Ostermarsch, Hiroshima-Tag, 1. September, Friedensgebet, 1-3 Forum-Veranstaltungen). Wir sollten aber schneller reagieren auf Anfragen von außen (z.B. Erstunterzeichnung von Aktionen wie Büchel, Hubschrauber in Landstuhl...). Deshalb Vorschlag (oder Beschluss?), dass bei solchen Anfragen auch eine Beteiligung sehr schnell möglich ist nach Abstimmung mit mindestens einem der Sprecher.

Protokoll: Michael Strake